

Pressemeldung vom 03.02.2009

### 3. Benefiz-Kunstauktion LebensKünstler

Montag, 9. Februar 2009, 18:00, Hamburg Marriott Hotel,  
ABC-Straße 52, Hamburg (Innenstadt)

Vorbesichtigung der Kunstwerke: 9. Februar 2009 ab 12:00

Schirmherrin: Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck  
Auktionatoren:

**Sigrid Berenberg** (Filmschule Hamburg Berlin)  
**Peter Lewandowski** (Chefredakteur GALA)  
**Sanna Englund** (Schauspielerin)

#### 55 Künstler spenden mit 63 Kunstwerken Leben

Am 9. Februar 2009 findet die 3. Benefiz-Kunstauktion **LebensKünstler** zugunsten der NCL-Stiftung in den Räumlichkeiten des Hamburg Marriott Hotels statt. Ziel der Stiftung ist es, bis 2020 eine Therapie gegen die tödliche Kinderkrankheit NCL zu entwickeln.

Schirmherrin Prof. Dr. Karin von Welck eröffnet um 18:45 Uhr die Auktion. Durch den Abend führen Gala-Chefredakteur Peter Lewandowski, die Schauspielerin Sanna Englund (z.B. „Notruf Hafenkante“) und Sigrid Berenberg, Leiterin der Filmschule Hamburg Berlin.

Kunstfreunde und Bieter erwartet ein breites Spektrum an fotografischen Werken, Gemälden und Skulpturen:

Der Künstler **Giovanni Castell** stiftete einen Artist Proof aus der Landschaftsfotografie. Von **Raoul Hausmann**, führendes Mitglied der Dada-Bewegung in Berlin, befindet sich eine Schwarz-Weiß-Fotografie, unter den Losen. Des Weiteren ist erneut eine digitale Fotomontage von **Corinna Holthusen** aus ihrer Serie „Reflections“ vertreten. Ein Werk des Fotografen **Herbert Dombrowski**, ein Romy Schneider Portrait von **Werner Bokelberg** und eine Fotografik von **Anja Neudert** zählen ebenfalls zur Offerte.

Bei der Auktion 2008 ersteigerte Ian Karan ein Hauptmann Werk für Dagmar Berghoff zum Geburtstag. Auch dieses Jahr ist ein Aquarell mit Elbmotiv von **Ivo Hauptmann** unter den Werken. Neben **Jürgen Albrecht** und **Otmar Alt** spendete auch der Hamburger Künstler **Frank Bürmann** ein Werk aus seiner derzeitigen Reihe „Compliment Fishing Company“.

Die bekannten Künstler **Udo Lindenberg**, **James Rizzi** und **Ole West** sind mit Werken vertreten. Die Bieter können sich auch auf eine Reihe von faszinierenden Plastiken von **Annette Streyl**, **Wulf Kirschner**, **Norbert Jäger** und **Harald Finke** freuen.

#### NCL-Stiftung

Holstenwall 10, 20355 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 35 00 44 91  
www.ncl-stiftung.de

#### Vorstand

Dr. oec. publ. Frank Husemann  
Dr. rer. pol. Christian Borchard  
Martin Hartleif

#### Presse-Kontakt

Iris Killinger  
PR + Fundraising  
Iris.killinger@ncl-stiftung.de

#### Bankverbindung

Kto. Nr.: 1059/22 30 30  
BLZ: 200 505 50  
Hamburger Sparkasse

Die NCL- Stiftung freut sich auf einen außergewöhnlichen und unterhaltsamen Abend.

Vollständige Informationen über die Auktionslose und die Künstler finden Sie im Internet unter [www.ncl-stiftung.de](http://www.ncl-stiftung.de).

### **Schriftliche und telefonische Gebote sind möglich.**

Die **NCL-Stiftung** bekämpft die seltene, tödlich verlaufende Stoffwechselkrankheit Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL). NCL führt über Erblindung und einen schleichenden Degenerationsprozess zum Tod im Alter von ca. 25 Jahren. Tim, der heute 13-jährige Sohn des Stiftungsgründers Dr. Frank Husemann, ist bereits vollständig erblindet. NCL ist wie Alzheimer für Kinder.

Ziel der NCL-Stiftung ist es insbesondere, NCL-Forschungsprojekte zu initiieren und zu finanzieren, da von Seiten der Pharmaindustrie keine Hilfe erfolgt. Denn die NCL-Kinder stellen keine wirtschaftlich lohnenswerte Zielgruppe für sie dar. Die NCL-Stiftung fördert deshalb ausgewählte Forschungsprojekte und vergibt bspw. Doktorandenstipendien.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die intensive Öffentlichkeitsarbeit sowie gezielte Aufklärungsarbeit bei Ärzten, da es häufig zu Fehldiagnosen kommt. Vor allem Augen- und Kinderärzte werden durch ärztliche Fortbildungen über NCL informiert, um eine Früherkennung zu ermöglichen.

### **Akkreditierung erbeten.**

#### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Iris Killinger / Anna Prahm  
Holstenwall 10  
20355 Hamburg  
Tel. 040-69 666 74-0  
Fax. 040-69 666 74-69  
[kunst@ncl-stiftung.de](mailto:kunst@ncl-stiftung.de)